

## Projektdaten:



Bauherrschaft	Barbara Stehli-Zollikofer
Projektphase	2010 bis 2013
Realisierung	2013 bis 2014
Kosten HLS	ca. CHF 1Mio.
Hauptnutzfläche	1'470 m <sup>2</sup>
Mandat	Gesamtverantwortung Gebäudetechnik HLS in Planung + Realisierung

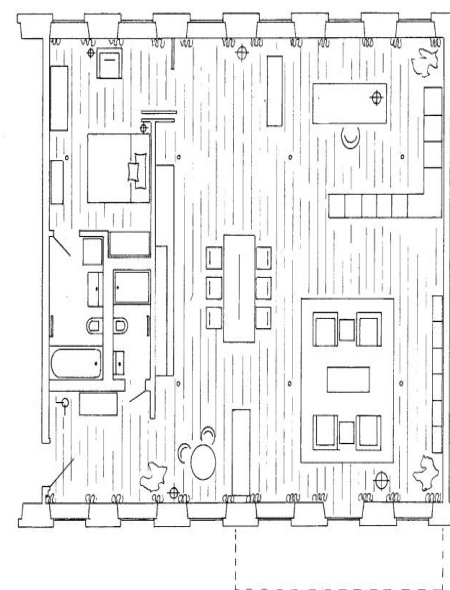
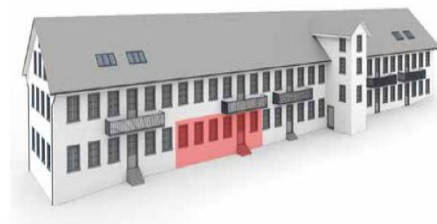
## Aufgabenstellung RMB Engineering AG

Die RMB Engineering AG wurde mit der Konzeptentwicklung und der Gesamtplanung für die Haus-technischen Anlagen Heizung, Lüftung und Sanitär und für die Gesamtkoordination mit dem Elektro beauftragt.

## Bauvorhaben

Wo während 150 Jahren Seide gewoben wurde, wird heute gelebt, gewohnt und gearbeitet. Auf dem einstigen Industrieareal in Obfelden entsteht Wohnraum. Das Langhaus wurde in einer ersten Etappe einer Gesamtsanierung unterzogen. Eine besondere Herausforderung: Das ganze Areal steht als Ensemble unter Denkmalschutz und das Gebäude ist mit seiner Länge von 70m etwas Spezielles dar.

Je sechs Wohnungen entstehen im Hochparterre und im ersten Stock, zwei weitere im Dachstock. Hier bekommen die künftigen Mieter wirklich noch die Vorzüge einer alten Fabrikhalle – mit hohen Räumen, den charakteristischen Fenstern sowie historischen Säulen- und Heizungsrohren zu spüren.



Loftbeispiel

## Beschriebe Haustechnik

### Heizungsanlage

Die Wärmeversorgung für die neuen Wohnungen erfolgt ab der bestehenden Heizzentrale im angebauten Kesselhaus. Im neu ausgebauten Dachstock wird eine Technikzentrale für die Heizgruppen und die Warmwasseraufbereitung installiert.

Die Beheizung der Lofts erfolgt über die restaurierten Gussradiatoren, Heizschlangen sowie ergänzend mit neuen Säulenradiatoren an der Aussenfassade. Die neuen Steigleitungen der Heizung werden alle sichtbar montiert, um dem Gebäude den alten Charme zu erhalten.

In allen Bädern / Duschen werden Handtuchradiatoren installiert.

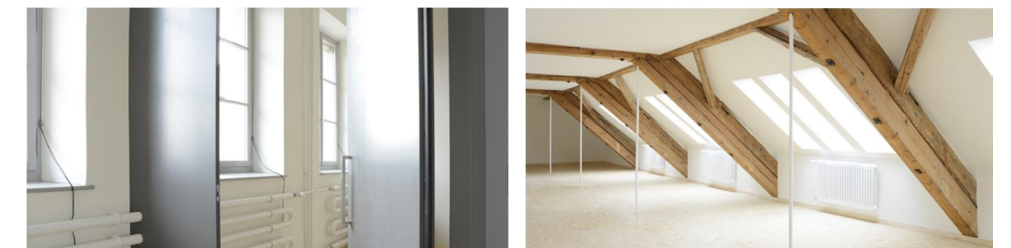
### Sanitäranlagen

Zwei Nasszellen pro Loftwohnung mit normalen Apparatestandarten entstehen im Kern des Langhauses.

### Lüftungsanlagen

Alle Nasszellen werden durch separate Einzelraumventilatoren entlüftet

Die Abluft der Wohnküchen, Bad / Duschen und WC- Anlagen werden mit Einzelventilatoren über Dach geführt. Hier wird eine Sammelbox für die Abluftrohre der Lüftung und Sanitär in die Dachneigung eingebaut. Dies erfolgt aus denkmalpflegerischen Gründen, damit das Erscheinungsbild des Daches gewahrt wird.



Wohnungen EG/OG  
Heizschlangen an der Aussenfassade

Wohnungen DG:  
Säulenradiatoren im Kniestock